

Neubrandenburger Rugby-Beachcup: Regen hält Trainer Sachse nicht auf!

Das Rugbyteam von SV Turbine Neubrandenburg feierte erfolgreich das Debüt des 1. Rugby-Beachcups am Brodaer Strand.

Mit einem aufregenden Sportereignis hat die Rugbyszene in Neubrandenburg am vergangenen Wochenende einen weiteren Schritt in die Öffentlichkeit gewagt. Der SV Turbine Neubrandenburg hat beim ersten Neubrandenburger Rugby-Beachcup am Brodaer Strand nicht nur seine eigene Premiere gefeiert, sondern auch die Verbundenheit und Begeisterung für den Rugby-Sport in der Region demonstriert.

Ein Fest für den Rugby in der Region

Trotz widriger Wetterverhältnisse – der Himmel öffnete seine Schleusen und sorgte für Regen – konnte Trainer Achim Sachse und seine Mannschaft eine beeindruckende Atmosphäre schaffen. „Es war ein tolles Erlebnis und wir sind sehr stolz darauf, dass wir unser erstes eigenes Turnier im Sand ausrichten konnten“, betonte Sachse. Dies ist bereits das dritte Rugby-Event, das die Neubrandenburger in diesem Jahr ausrichteten, nachdem sie zuvor erfolgreich Turniere in der Halle und im Freien organisiert hatten.

Packende Wettkämpfe und neue Kontakte

Fünf Mannschaften traten gegeneinander an, wobei das Team vom BSC Berlin den ersten Platz sichern konnte, gefolgt von den Oranien Raptors aus Oranienburg. „Alle Teams lieferten

packende Duelle, und es hat allen unheimlich viel Spaß gemacht“, berichtete Sachse. Die Veranstaltung nicht nur bot spannende Matches, sondern brachte auch neue Verbindungen und Einladungen zu weiteren Turnieren hervor. „Wir haben viele neue Kontakte geknüpft, und es geht definitiv weiter“, fügte der Trainer hinzu.

Herausforderungen und Visionen für die Zukunft

Obwohl das Wetter nicht optimal war, blieben die Teilnehmer und Zuschauer optimistisch. „Ein bisschen schade, dass uns die Laufkundschaft gefehlt hat, die sich unseren Sport hätte ansehen können“, räumte Sachse ein. Trotzdem blickt das Team bereits auf den nächsten Beachcup im kommenden Jahr und hofft, dass die Wetterbedingungen dann besser sein werden. „So können wir noch mehr Menschen für unseren Sport begeistern“, sagte Sachse mit einem breiten Grinsen.

Rugby-Engagement in der Community

Die erfolgreiche Durchführung des Beachcups zeigt das gestiegene Interesse und Engagement für Rugby in Neubrandenburg. Durch solche Turniere wächst das Bewusstsein für die Sportart und die Gemeinschaft wird enger zusammengebracht. „Es ist wichtig, dass wir Veranstaltungen organisieren, die für alle zugänglich sind und den Rugby-Sport fördern“, so Sachse. Diese Entwicklung könnte langfristig dazu beitragen, dass sich Rugby in der Region noch weiter etabliert und viele junge Menschen inspiriert.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de